

Schulen Infobook

Ab dem 23. Oktober in der Tribüne Linz

Jerry Finnegan's Sister

Eine Liebeskomödie auf Englisch
von Jack Neary

Produced by special arrangement with THE DRAMATIC PUBLISHING COMPANY of Woodstock, Illinois

Mit
Victoria Halper
und Doug Andrews



Eine Produktion des Vereins
THEATERMENSCHEN

KULTUR LINZ
LINZ
versteht

Kurz zum Stück

Brian Dowd kämpft seit 10 Jahren mit seinen Gefühlen für die Schwester seines besten Freundes, die zufällig gleich nebenan wohnt. Doch jedes Mal, wenn er versucht mit Beth Finnegan zu reden, kann er einfach seinen Mund nicht aufkriegen. Nun läuft ihm aber die Zeit davon, da Beth in Kürze heiraten wird. Und wie es nun mal so bei Hochzeiten üblich ist, muss Brian endlich reden oder für immer schweigen.

Themen

Kommunikationsunfähigkeit, Liebe, Mut, Eifersucht, Konkurrenz, Jugend, Freundschaft, Familie, Erwachsen werden, Zukunftsplanung.

Zielgruppe

AHS SchülerInnen zwischen der 6. und 8. Schulstufe.



Victoria Halper

Regie und Schauspiel

1988 in Toronto, Kanada geboren mit Wurzeln in Österreich. Absolvierte ihr Schauspiel- und Theaterwissenschaftsstudium an der renommierten University of Toronto. Zog 2010 nach Österreich. Spielte, inszenierte und arbeitete bereits im Volkstheater Wien, Schauspielhaus Graz und bei den Sommerspielen Melk. Inszenierte die neue Krimikomödie „Kommissar Taler gegen den Trauner Teufel“ die demnächst im Kino zu sehen sein wird.

www.victoriahalper.com



Doug Andrews

Schauspiel & Musik

ist ein US-Amerikaner aus Sheridan, Wyoming und lebt seit 2012 in Wien. Er hat Musik an der University of Montana und Ohio Wesleyan University, Delaware studiert und ist heute freischaffender Musiker und Schauspieler. Sein letztes Theaterstück war: „The Shape of Things“ (szenische Lesung) von Neil LaBute, Regie: Victoria Halper. Open House Theatre Vienna @ Expat Center Wien. www.doug-andrews.net

Was macht diese Produktion so interessant für Schulen?

Unser Team besteht aus professionellen Theaterschaffenden und ausgebildeten Pädagogen, die in engem Kontakt mit LehrerInnen und ProfessorInnen zusammen arbeiten, um mit dem Stück neben Unterhaltung auch den bestmöglichen Lehrnutzen für die SchülerInnen zu gewährleisten. Hier besteht die einzigartige Möglichkeit, dass professionelle Schauspieler mit englischer Muttersprache ein, für ein junges Publikum thematisch interessantes Stück präsentieren.

In „Jerry Finnegans Sister“ erleben die SchülerInnen, die große Wende in Brians Leben und können mit ihm hoffen, über die Geschichte lachen, weinen und schmunzeln. Es ist eine Liebeskomödie, die jede Altersgruppe anspricht. Niemand vergisst seine erste Liebe. Das Stück ist dadurch für junge Leute spannend, die interessiert und neugierig sind, wie sich die erste Liebe auswirkt und was sie bewirkt.

Zur Produktion erhalten die SchülerInnen auch ein Programmheft in dessen Anhang sich Themenerklärungen und eine Vokabelliste befinden, um den SchülerInnen einen leichteren Zugang zum Stück zu ermöglichen. Die Vokabelliste besteht aus American Slang und Redewendungen, die im Stück vorkommen. Die Themen umfassen u.a. Richard Nixon, Prom (Abschlussball), High School, University/ College.

Für LehrerInnen und ProfessorInnen gestaltet Brigitte Halper (Hon) BA BEd, ausgebildete Pädagogin, ein Übungsbuch mit ergänzenden Aufgabenstellungen für die SchülerInnen als Vorbereitung zum Stück und Weiterführung nach dem Stück.

Im begleitenden Englischunterricht böten sich dadurch viele Möglichkeiten die Kreativität der SchülerInnen anzuregen und Neugelertes kann sofort praktisch angewendet und umgesetzt werden.

Tamara Raunjak

Bühne & Kostüm

Geboren 1980 in Kärnten. Studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität

Wien. Ausstattungsassistentin (Bühne/Kostüm) am Volkstheater Wien für "Urfaust" bei Michaela Barth, Bühnenbildassistentin bei Wolf Gutjahr für "Ratgeber für den intelligenten Homosexuellen.." et al.

Bühnenbildassistentin bei Achim Römer für "Die drei Musketiere" bei den Bad Hersfelder Festspielen (D). Entwurf und Regie szenischer Fragmente im Rahmen des Künstlersymposiums St. Veit/Glan. Ausstattung für das Vitus Theater Kärnten "Die Weiber in der Volksversammlung". Lebt und arbeitet in Wien.

Mag. art Alexander Knaipp BA

Dramaturgie

Wurde 1984 in Linz geboren. Wohnt seit seiner Kindheit in Traun. Seine Schauspielausbildung schloss er 2011 in Graz ab und machte ein Jahr davor den Bachelor an der Universität Wien in Theater-, Film- und

Medienwissenschaft.

Während seiner Ausbildung in Wien hat er sich intensiv mit Dramaturgie beschäftigt. Neben seiner Arbeit als Schauspieler schreibt er regelmäßig Drehbücher, u.a. „Turning Point“, der als bester Kurzfilm beim REC'n'PLAY – Das Tiroler Filmfestival nominiert wurde und „Kommissar Taler gegen den Trauner Teufel“, die erste Trauner Krimikomödie.

Als Schauspieler war er am Schauspielhaus Graz, Theater in der Josefstadt, und Oper Graz zu sehen. Seit Anfang 2012 spielt er regelmäßig im Schloss Traun und am Linzer Kellertheater. In dieser Spielsaison ist er im Linzer Kellertheater als Tom in „Tom, Dick und Harry“ zu sehen.

www.alexanderknaipp.jimdo.com

Was heißt „Amerika“?

Die zwei nordamerikanischen Schauspieler nehmen die SchülerInnen mit auf eine Sprach- und Kulturreise durch Amerika, zeigen amerikanischen Alltag.

Österreicher, vom Kleinkind bis zum Erwachsenen, werden mit amerikanischen Mythen und der englischen Sprache überschwemmt. Was sie in Büchern, im Fernsehen und der Werbung zu sehen bekommen sind leider vor allem Klischees und negative Nachrichten, welche wenig mit dem eigentlichen Volk zu tun haben.

In dieser Produktion setzen wir uns vor allem als Ziel, die Essenz amerikanischer Kultur, so wie Doug und ich, Victoria Halper, sie erlebt haben, zu zeigen – echte Menschen in einer amerikanischen Vorstadt, in der sich diese universelle Liebeskomödie abspielt. Durch ein wandelbares Bühnenbild, Kostüme, Dialekte, Rollenarbeit und Musik (Doug Andrews ist amerikanischer Volksmusiker) wollen wir ein neugieriges Publikum durch unser Amerika führen.

Zusammenfassung des Stückes

Brian ist an dem Punkt in seinem Leben, an dem es kein Zurück mehr gibt. Was hat er schon zu verlieren — außer der Liebe seines Lebens! In einer Folge an temporeichen, lustigen Szenen wird die Beziehung von Beth und Brian vom Kleinkindalter über die Pubertät bis hin zu dem Punkt, an dem die Handlung gerade spielt, gezeigt. Zu diesem Zeitpunkt sind Beth und Brian Mitte 20.

Von Kritikern gefeiert, hat das Stück bereits Publikum jeden Alters in ganz Amerika begeistert und wurde an den verschiedensten Theatern sehr erfolgreich gespielt. (Kritikenauszug: „Das Stück ist ein Vergnügen...ein Schatz! Es gibt etwas zum Schmunzeln und auch zum schallend Lachen, jeder findet darin etwas.“ Jerry Finnegan's Sister ist eine temporeiche Komödie, die unterhaltsam, lustig und letztendlich tief berührend ist.

Brigitte Halper (Hon) BA, BEd
Pädagogik

Wurde 1985 in Wien geboren. Zog 1987 nach Toronto, Kanada. Neben der Leidenschaft für Film und Theater interessiert sie sich auch sehr für Pädagogik und Geschichte. 2008 schloss sie ihr Geschichte-, Antike-, und Weltliteraturstudium an der University of Toronto ab. 2010 machte sie ihrem Bachelor of Education an der exklusiven OISE University of Toronto. Seit 2010 lebt und arbeitet sie im Südburgenland. Unterrichtsschwerpunkte sind Englisch im Kindergarten und am BORG Güssing.

Beispiele: Pädagogische Übungen

BEFORE THE PERFORMANCE

From looking at the poster, what do you think the play is about? What can you guess from the title and any graphics?

AFTER THE PERFORMANCE

Describe the characters of Beth and Brian. (Appearance, personality, demeanor, actions).

Was your prediction about the play's plot correct or incorrect? Are you happy about the direction the story went in?

THE PLOT

This play follows an archetypical „boy meets girl, boy wants girl but can't get her“ theme. Can you name other plays, books or movies that follow the same theme?

Do they always have a happy ending? Why or Why not?

CREATIVE ACTIVITIES

This play is told almost completely from Brian's point of view. We only ever get to see what Beth might be thinking through the scenes Brian remembers and how she speaks (words, tone) and moves (gestures).

Write a monologue from Beth's point of view, so that we can see her side of the story. Instead of including actual dialogue like Brian did, use reported speech (ex. He said, I told her) when referring to conversations that took place over the course of their friendship. Also include some rhetorical questions.

Aufführungsinformationen

Termine in der Tribüne Linz:

Tribüne Linz
Eisenhandstrasse 43
4020 Linz

Reservierungen Online-
Direkt unter:
www.tribuene-linz.at

Per Telefon:
0699 / 11 399 844

Per Email:
karten@tribuene-linz.at

ABENDVORSTELLUNGEN / 19:30-21:15

Mi. 23. Oktober (Premiere)
Sa. 26. Oktober
Mi. 30. Oktober
Sa. 9. November
Do. 14. November
Di. 10. Dezember

SCHÜLERVORSTELLUNGEN / 11:30-13:00

Mi. 30. Oktober
Do. 14. November
Di. 10. Dezember

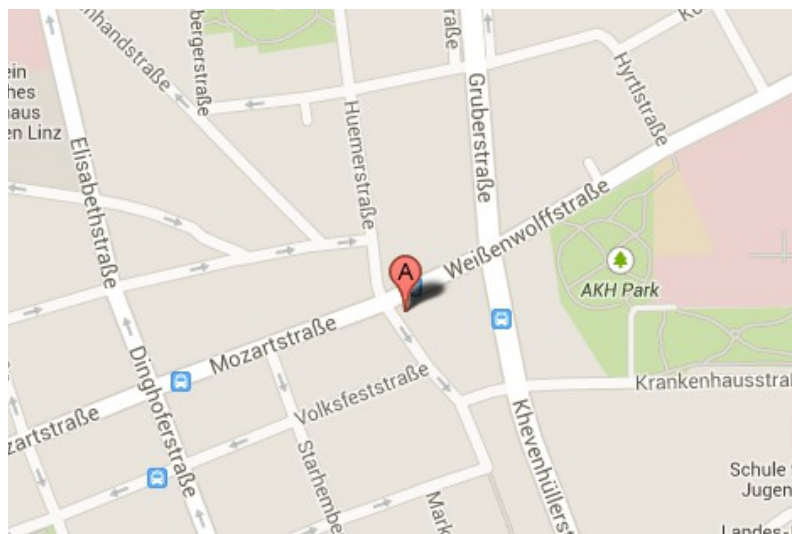
PREISE

Sonderpreis für Schulgruppen ab 10 Kindern + gratis
Karte für Begleitenden – 8 € / pro Karte

Normal Kartenpreise:

18 € Erwachsene
14 € Ermäßigt, Gruppen ab 15 Pers.
12 € 4YouCard
10 € Kinder unter 12 Jahren

Gastspiel an der Schule möglich. Preis nach
Vereinbarung.



| Textauszug zum Reinschnuppern

BRIAN. Look, you don't know me. That's a problem. I'm telling you this story, see, and it's about me, sort of, but it's mostly about her. And this story is happening right now. Right here. Even as I speak. *(Eyes audience.)* Are you with me on this? *(Prompts response; smiles.)* Good! I got up this morning and I said to myself, today is the day. Today is the day I will make contact with Jerry Finnegan's sister come hell or high water. I mean, there she was, right next door...There she'd been, right next door, for most of my life, and here I was, doing absolutely nothing about it. I had my reasons. The way she looks is one of them. Oh! Wait! Okay...you need that. You need to know the way she looks.

(BETH appears; she is a year younger than BRIAN and a knockout.)

BRIAN. This is the way she looks. *(To BETH.)* Thanks.
BETH. *(A glorious smile.)* Sure! *(She disappears.)*
BRIAN. *(to audience; with resignation)* And this is the way I look. *(Let's them look.)* Which is why I could never get anywhere with girls. Especially with girls who look like she looks.

(BETH appears again.)

BRIAN. *(to BETH)* Thanks.
BETH. Sure! *(She disappears)*
BRIAN. Comparatively, okay, I'm not repulsive. Put me in a room with twenty other guys. There's bound to be one or two who make me look like Ryan Reynolds. But when it comes to thinking about serious necking with girls who look like this...

(BETH appears again.)

BRIAN. Thanks.
BETH. Sure! *(She disappears)*
BRIAN. Let's face it—I get the Prince Charles Thanks But No Thanks Award. But—okay. Today. Today I said, “Brian, no more. This is it. Breakthrough. Start spreadin' the news.” I am gonna connect with Jerry Finnegan's sister!

KONTAKT

Victoria Halper (Hon.) BA

Obfrau des Vereins Theatermenschen

Traunfeldstrasse 35

4050 Traun

0664 / 318 6191

victoria.halper@gmail.com

<http://www.victoriahalper.com/jerry>

